

Die vorliegenden Unterlagen wurden im Rahmen des

Bund-Länder-Wettbewerbs

„Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“

1. Wettbewerbsrunde

01.10.2011 - 31.03.2015

als Teil des Vorhabens

der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

im Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft:

STUDIUM INITIALE

**Übergangmanagement und Integration beruflich Qualifizierter
in das Hochschulstudium**

erstellt.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Vorbereitungskurs „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ im Rahmen des Projektes STUDIUM INITIALE an der Leibniz Universität Hannover 2014

Dr. Menja Holtz

In 33 Unterrichtsstunden werden Grundlagen und Methoden wissenschaftlicher Arbeit vermittelt, um einen erfolgreichen (Neu)Start, z.B. in ein geistes- oder sozialwissenschaftliches Studium oder ein Studium einer anderen Fachrichtung, zu gewährleisten. Angesprochen werden insbesondere nicht-traditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte.

Es wird sich mit Quellen und deren Nutzung, Zitierweisen und der „guten wissenschaftlichen Praxis“ beschäftigt und Textanalyse bzw. das Lesen wissenschaftlicher Texte anhand praktischer Beispiele geübt. Den Abschluss bildet die Erstellung einer eigenen Präsentation zu einem Thema des Kurses.

Fr. 05. Sept. 2014

Einführung.

Textarbeit. In Kleingruppen auf Flipchart Stichworte und Aussagen zu „wissl. Arbeit“ gesammelt.

Wie war das Vorgehen bei der Textarbeit? → Lesen von Texten.

Lese-Einheit: Alternativ Texte zum wissenschaftlichen Denken/Soziologie oder „Wie gehe ich an eine Studienarbeit heran?“ oder zu Quellen.

Sa. 06. Sept. 2014

Fortsetzung Lese-Einheit und Präsentation der Texte im Plenum, auf Flipchart (Kleingruppen).

Gute wissl. Praxis: Besprechen der einzelnen Aspekte aus Thesenpapier der Hochschulrektorenkonferenz und Diskussion.

Einführung in Recherche und Themenwahl für Recherche und Präsentation (aus den Themenbereichen praktische Hilfen wissl. Arbeit sowie zu Methodik einzelner Fächer).

Reflektionsrunde im Plenum und organisatorische Klärung der nächsten Sitzung.

Mi. 10. Sept. 2014

Treffen in der Bibliothek.

Einführung in die Bibliotheksrecherche und Führung.

Eigenständige Recherche im OPAC. Buchleihe.

Kleine Führung über das Uni-Gelände auf Weg zum Seminarraum.

Nachbesprechung Recherche und Aushändigung/Besprechung Hand-Out vom Wochenende.

Kleine Übung zu Quellen.

Mi. 17. Sept. 2014

Zu heute ist zu lesen: Howard Becker zum Thema „Der einzig richtige Weg“.
Gemeinsames Exzerpieren des Texts anhand eines Modells zur Visualisierung von Argumentationslinien.

Mi. 24. Sept. 2014

Besprechung Hausaufgabe: Lesen der geliehenen Bücher für die Präsentation am WE.

Zitieren: Input.

Zitierübung anhand des Exzerpts zum Becker-Text von letzter Sitzung (diese in eigenen Worten wiedergeben und dabei Stellen zitieren bzw. in eigenen Worten wiedergeben).

Fr. 26. Sept. 2014

Textarbeit und gemeinsame Erarbeitung der mündlichen Präsentationen.

Arbeit an eigener Präsentation.

Zwischenbesprechung und Beitrag zu Visualisierung von Flipcharts.

Arbeit an eigener Präsentation.

Sa. 27. Sept. 2014

Präsentationen. Je 10 Minuten mit Diskussion und Feedback im Anschluss. Zu den Themen „Zeitmanagement“ u.a. praktische Hilfen wissl. Arbeit, zum Aufbau schriftlicher Arbeiten sowie zu Methodik einzelner Fächer.

Fazit und offene Fragen klären.

Abschlussreflektion und Evaluierung.